

135. Jahrgang

12/2022

bindereport

Fachmagazin für Buchbinderei und Druckverarbeitung

www.bindereport.de

Versandtaschen



Papierpolsterung powered by **Printum**



Produktiver Leimauftrag

Der neue Auftragskopf „Volta“ von Robatech trägt Klebstoffpunkte und Klebstoffraupen präzise auf Karton, Papier oder Gewebe auf.

Mithilfe von „Volta“ wird bei hohen Geschwindigkeiten ein präziser Punktauftrag und Raupenauftrag erreicht. Der elektrische Auftragskopf hat kaum Verschleißteile, bringt Stabilität in den Klebstoffauftrag und ist aufgrund seiner Widerstandsfähigkeit wartungsarm. Wegen seiner robusten Konstruktion gilt „Volta“ als sehr langlebig; über eine Milliarde Betriebszyklen hinweg, erläutert das Unternehmen Robatech, liefert der Heißeim-Spritzkopf einen verlässlichen Klebstoffauftrag in hoher Qualität. Mit der Schutzklasse IP55 ist der Auftragskopf vor äußeren Einflüssen wie Kartonstaub oder Strahlwasser geschützt. Deshalb eignet sich das Modul für den Einsatz im „rauen“ Umfeld wie in der Verpackungsindustrie. Im Vergleich zum pneumatischen Auftragskopf „SX Diamond“ verbraucht der elektrische

Spritzkopf „Volta“ 60 Prozent weniger Energie. Infolge nicht benötigter Druckluft werden sowohl die Betriebskosten als auch die Wartungskosten gesenkt. Dank elektrischen Antriebs ist „Volta“ schnell und präzise — mit einer Schaltfrequenz von 200 Hz eignet er sich für Hotmelt-Stitching. Dadurch werden bis zu 40 Prozent Klebstoff gespart.

Informationen: volta.robatech.com



Neuer Klebstoff-Auftragskopf „Volta“.
FOTO: ROBATECH

Clever Klebstoff sparen

Mithilfe des „GlueSavers“ von H+L Klebetechnik und UES kann der Klebstoff-Verbrauch je nach Anwendung um bis zu 50 Prozent reduziert werden.

Stark zunehmende Kosten auf den Rohstoff- und Energiemärkten wirken sich auch auf die Klebstoff-Auftragstechnik aus. Insbesondere der Klebstoff erlebt in letzter Zeit beispiellose Preissteigerungen. Darüber hinaus steigt der Druck für Unternehmen, immer klimaneutraler zu produzieren.

Mittels des „GlueSavers“ reagieren H+L Klebetechnik (Neusäß) und UES (Krefeld) auf diese veränderten Anforderungen. Hiermit wird eine technisch einfache und zudem kostengünstige Umstellung vom leimintensiven Raupenauftrag zum sparsameren Punktauftrag möglich. Montiert wird das Modul vor dem Magnetventil, sodass die Raupen daraufhin in ein frei programmierbares Auftrags-/Pausenverhältnis gesetzt werden können und dadurch Klebstoff eingespart wird.



Einmal in die bestehende Anwendung integriert, ist die Programmierung des „GlueSavers“ einfach. Sie kann von den Maschinenbedienern vor Ort durchgeführt werden, ein Experte wird nicht benötigt. „GlueSaver“ ist geeignet für alle 24 VDC-Magnetventile mit einer Leistung von maximal 36 Watt. Integriert wird das Modul von den Servicetechnikern von H+L Klebetechnik; es ist kompatibel zur Klebstoff-Auftragstechnik der meisten Hersteller, kann also ohne großen Aufwand in bestehende Anwendungen eingebaut werden.

Informationen:
www.hl-klebetechnik.de

„GlueSaver“: Kleines Modul für sparsameren Klebstoff-Punktauftrag. FOTO: H+L